

Ferropolis - Stadt aus Eisen

Ferropolisstraße 1
06773 Gräfenhainichen

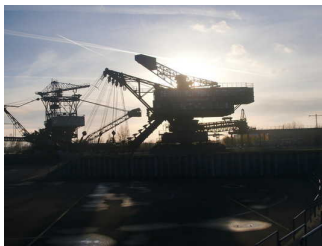
Tel: 034953 / 351 20
Fax:

info@ferropolis.de
www.ferropolis.de

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. November 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind noch nicht geprüft.

Fotos zur Einrichtung



Bagger in der
abendliche Sonne -
Blick über die Arena

Parken



Parken



Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderungen (BPP)



Kennzeichnung der
BPP



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderungen
(BPP)



Am Ende des
Parkplatzes sind
die Stellplätze
für Menschen mit
Behinderungen
(BPP) vorgesehen

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 58 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Entfernung ist von der Sommerkasse am Giebel

Sanitärgebäudes in Richtung Verkehrszeichen Behinderten-Parkplätze (BPP) gemessen. Es

wird der Gehweg parallel zum Sanitärgebäude berücksichtigt, in Höhe des Verkehrszeichens

BPP erfolgt die rechtwinklige Querung der Fahrstraße in Richtung der BPP. Ein weitere BPP ist weiter als 100 m vorder Sommerkasse entfernt und wird deshalb nicht erfasst.

Weg außen entlang des Sanitärgebäudes



Der Gehweg führt
am geschlossen
Container
(Sommerkasse)
und dem
Sanitärgebäude in
Richtung Parkplatz.
Die Gebäude bilden
die innere Leitlinie
für blinde Menschen

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Siehe Anmerkungen zum Verkehrszeichen

Eingang

Einfahrt auf das Museumsgelände

Name und Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Kasse / Ticketschalter

Sommerkasse



Hinter der
geschlossenen
rechten Tür befindet
sich die Kasse



Eingang

Anmerkungen für den Gast: Die Sommerkasse ist Teil eines Containers. Der/die Kassier*in steht bei geöffneter Tür vor dem Container auf dem Gehweg. Es kann auch im Container bezahlt werden (Schwelle 10 cm).

Weg außen

Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



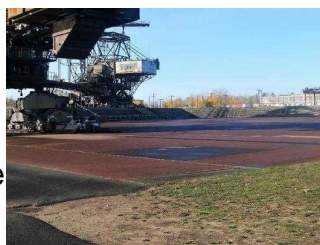
Arena mit Tribüne und Bagger



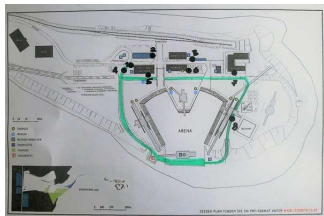
Auslauf der rechten Gefällestrücke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Festspiel - Das Stadt mit Eltern Ergänzungen vom Topplan	
Standort	
① Sommerkasse	
② Behindertensitzplatz 1	
③ Behindertensitzplatz 2	
④ Zugang vom Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger-Kran	
Anfangswinkel der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkasse.	
• Von der Sommerkasse zum Parkplatz 1	58 m
• Von der Sommerkasse zum Parkplatz 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkasse vom Rundweg	78 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC	76 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	253 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger-Kran einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger	377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrücken,

die auf das Geländeniveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg außen entlang des Sanitärgebäudes



Der Gehweg führt am geschlossenen Container (Sommerkasse) und dem Sanitärgebäude in Richtung Parkplatz. Die Gebäude bilden die innere Leitlinie für blinde Menschen

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Siehe Anmerkungen zum Verkehrszeichen

Tür der Sommerkasse



Die Tür der geöffneten Sommerkasse dient gleichzeitig als Informationsträger



Die Innenseite der Tür der Sommerkasse trägt Informationen u. a zu Eintrittspreisen

Anmerkungen für den Gast: Zu 212.107 DielInformationen spiegeln. Die fotorealistischen Darstellungen sind zu klein und hängen zu hoch. Der Lageplan an der Tür gibt eine entsprechende Orientierung von Ferropolis.

Ausstellungsräume

Eingang Museum



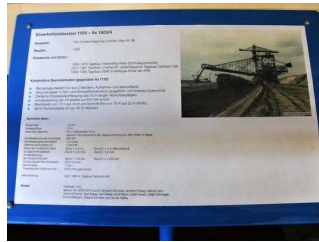
Hauptzugang des Museums

Name und Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Museum, Raum "Modellsaal" im 1. Obergeschoss



Ein Türflügel ist geöffnet läßt eine kleinen Einblick in den Ausstellungsraum



Bildliche Darstellung und textliche Erläuterungen zu einem Eimerkettenabstzer



Ausschnitt von Modellen zu Tagebaugeräten mit Schutzgittern

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Information: TV-Bildschirm; USB-Stick

Weg außen

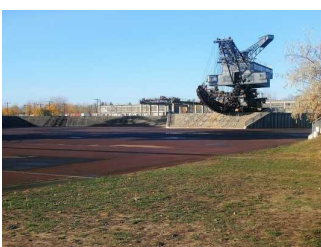
Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



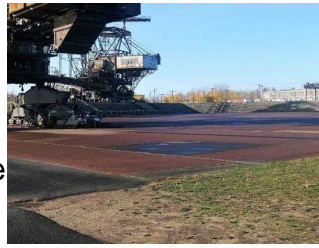
Arena mit Tribüne und Bagger



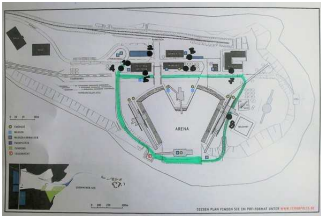
Auslauf der rechten Gefällestrecke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbarer Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Festspieldis - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standard	
① Sommerkasse	
② Behindertentoilette 1	
③ Behindertentoilette 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Renne	

Abstandswerte der ermittelten Entfernungen in Metern die Sommerkasse

- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 1 58 m
- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC 78 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten 162 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum 233 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Renne einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger 277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrrecken, die auf das Geländeneiveau der Arena führen. Eine Gefällestrrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Eingang Museum

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Oberflächenbefestigung: Wassergebundene Fläche mit Splitt

Weg vor dem Museum



Weg vor dem Museum

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Flur/Weg/Gang innen

Museum, Flur Erdgeschoss



Situation im Erdgeschoss hinter der Gebäudeeingangstür: zusätzlich 2 Stufen und eine kleine Rampe.

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Weder ist das „Ziel“ des Weges in Sichtweite, noch ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden, noch sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur ist durch 2 Stufen und eine kleine Rampe gekennzeichnet. Durch die Rampe wird die Stufenbreite auf 131 cm verringert.

Museum, Flur 1 im 1. Obergeschoss

Länge (Flur/Weg/Gang): 13 m

Weder ist das „Ziel“ des Weges in Sichtweite, noch ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden, noch sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

Museum, Flur 2 im 1. Obergeschoss



Der Flur 2 in Richtung Modellsaal wird stark geprägt durch die Station 30kV



Beim Betrieb der Station 30 kV dürften die Besucher hier nicht flanieren.

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Weder ist das „Ziel“ des Weges in Sichtweite, noch ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden, noch sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Modellsaal liegt fast am Ende des Flures rechts.

Museum, Flur im 2. Obergeschoss



Linker Hand ist die Schaltwarte/des Standesamt zu finden.

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Weder ist das „Ziel“ des Weges in Sichtweite, noch ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden, noch sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Schaltwarte / das Standesamt befindet sich in Laufrichtung links

Beschilderung

Museum, Beschilderung Tür "Modellsaal" 1. Obergeschoss



Die Information "Modellsaal" ist mit einer Schrift mit Serifen geschrieben worden.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Anmerkungen für den Gast: Die Schrift ist mit Serifen ("Häckchen") geschrieben worden. Die Lesbarkeit wird durch Spiegelung nicht unterstützt.

Museum, Beschilderung Schaltwarte/Standesamt im 2. Obergeschoss



Beschriftung mit schwarzer Schrift ohne Serifen auf Holzbrettchen. Sie befinden sich neben dem Eingang zur(m) Schaltwarte/Standesamt.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Museum, Beschilderung Eingang Museumsgebäude



Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Gastronomie

Terrasse am Restaurant (Biergarten)



Tische mit Bänken
und Sonnenschirme



Tische , Bänke und
Sonnenschirme



Speisekarte

Biergarten angelehnt an Modul Speiseraum und eigenen Vorschlägen:

Biergarten

- Sind Durchgangsbreiten zwischen den Tischen mit Stühlen oder Bänken mit einer lichten Breite größer/gleich 90 cm vorhanden?

Breite: 50 cm

- Sind Hindernisse in den Durchgängen vorhanden?

nein

ja, und zwar x

Sonnenschirme

- Sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe vom 70 cm mit einer einer Tiefe größt/gleich 30 cm)?

Kein Tisch erfüllt diese Anforderungen

ja, bei 9 Tischen (Anzahl) x

- Sind unterfahrbare Tische nutzbar? Können Stühle oder Bänke problemlos weggeräumt werden?

möglich bei

Stühlen: Anzahl

Bänken: 0 Anzahl

Speisekarte nicht anwendbar/nicht vorhanden

- Ist die Schrift der Speisekarte schnörkellos und visuell Kontrastreich gestaltet?

ja x nein

- Ist eine Speisekarte mit Bildern der Speisen vorhanden
 oder werden Speisen sichtbar präsentiert (Buffet, Theke)?
 ja, Speisekarte mit Bildern
 ja, sichtbar präsentiert
 nein x

Weg außen

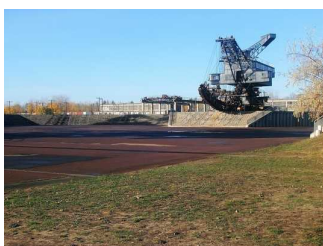
Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



Arena mit Tribüne und Bagger



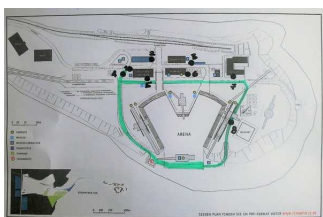
Auslauf der rechten Gefällestrasse des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Festplatz - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	Abstand
① Sommerkasse	58 m
② Behindertentoilette 1	125 m
③ Behindertentoilette 2	28 m
④ Zugang zum Rundweg	78 m
⑤ Behinderten-WC	162 m
⑥ Biergarten	213 m
⑦ Museum	213 m
⑧ Bagger Terrain	377 m

Abstandswerte der ermittelten Entfernungen in etwa die Sommerkasse:

- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 1: 58 m
- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 2 (nicht erfasst): 125 m
- Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg: 28 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC: 78 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten: 162 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum: 213 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Terrain einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger: 377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrrecken, die auf das Geländeneiveau der Arena führen. Eine Gefällestrrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegegnungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Biergarten



Oberflächenbefestigung:
Wassergebundene
Decke mit Splitt

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Öffentliches WC

Eingang Toilettenhaus



Außenansicht
Behinderten-WC

Name und Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

Weg außen

Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet
der Rundweg im
Bereich des Mastes
an die Zuwegung
an.



Der obere Teil
des Rundweges
tangiert außer der
Sommerkasse
und dem Bagger
alle erhobenen
Gebäude und den
Biergarten.



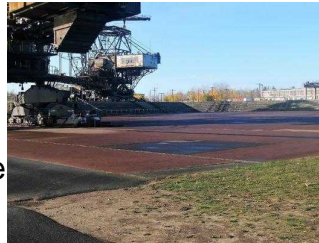
Arena mit Tribüne und Bagger



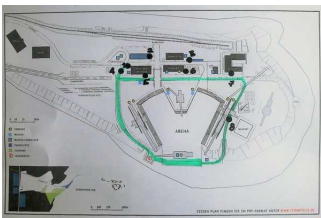
Auslauf der rechten Gefällestrecke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Ferragalls - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
① Sommerkasse	
② Behindertentoilette 1	
③ Behindertentoilette 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Tennis	

Abgangswinkel der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkasse

- Von der Sommerkasse zum Parfüllot 1 58 m
- Von der Sommerkasse zum Parfüllot 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten WC 38 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten 162 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum 213 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Tennis einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger 277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrecken, die auf das Geländeneiveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ihr maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. Die Wegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg/Fläche vor dem WC



Pflasterung vor der WC-Tür

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Beschilderung

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Anmerkungen für den Gast: Gäste mit einem B im Schwerbehindertenausweis erhalten für eine Begleitperson freien Eintritt.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Führung

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Anmerkungen für den Gast: Die Route ist Außenbereich ist stufenlos befahrbar.

Exponat Bagger

Exponat außen - Bagger Gemini (1022 A2s 2240)



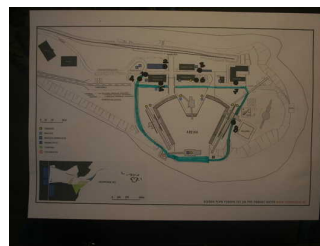
Informationstafel,
für
Rollstuhlbenutzer
anfahr- und lesbar



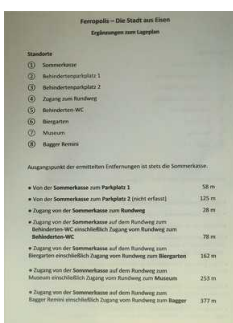
Vergrößerung der
Info



Verwirrend und
gewaltig



Lage des
Rundweges und
der Objekte;
Erläuterungen siehe
Liste



Liste,; in
Kombination mit
dem Lageplan
vergleichen

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Anmerkungen für den Gast: Der Bagger ist bei der normaler Besichtigung vom Tageslicht abhängig. In Dunkelstunden ist die Beleuchtung angemessen, aber nicht gut ausgeleuchtet.

Weg außen

Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



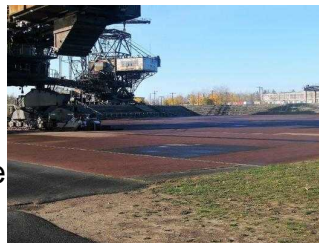
Arena mit Tribüne und Bagger



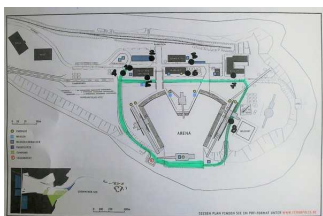
Auslauf der rechten Gefällestrücke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Festtag - Die Stadt aus Eisen Ergänzungen zum Lageplan	
Standorte	
① Sommerkasse	
② Behindertentoilette 1	
③ Behindertentoilette 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Tennis	
Ausgangswerte der ermittelten Entfernungen in Meter die Sommerkasse	
• Von der Sommerkasse zum Parkplatz 1	58 m
• Von der Sommerkasse zum Parkplatz 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC	39 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	213 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Tennis einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger	277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrücken,

die auf das Geländeniveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Exponat Bagger



Zuwegung zum
Bagger

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Oberfläche wassergebundene Decke, Steine, uneben

Beschilderung

Bagger Gemini, Beschilderung Tür Aufgang



Tür Aufgang

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Bagger Gemini, Beschilderung Tür "nur Ausgang"



Beschilderung Tür
"nur Ausgang". Die
Schrift ist ertastbar.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.